

Artis-Quartett

www.artis-quartett.at

Peter Schuhmayer, 1. Violine

Johannes Meissl, 2. Violine

Herbert Kefer, Viola

Othmar Müller, Violoncello

Im Mai 2003 erprobten die drei oberen Streicher des AQ erstmals die Möglichkeit, bei Quartettauftritten im Stehen zu konzertieren.

In höchstem Maße von den Vorteilen überzeugt, ist das Artis Quartett mittlerweile eines der wenigen Quartette weltweit, die diese Art der Konzertpräsentation bevorzugen.

1980 an der Wiener Musikhochschule gegründet, studierte das Ensemble in Wien bei Hatto Beyerle und Alfred Staar und an der Universität von Cincinnati (USA) beim LaSalle Quartett und war zwischen 83-85 Preisträger der Wettbewerbe in Cambridge, Evian und Yellow Springs.

In der Folge begann eine internationale Karriere, die das Ensemble in die Zentren der Musikwelt wie London (Wigmore Hall, Queen Elizabeth Hall), Paris (Theatre du Champs Elysee, Salle Peyel, Salle Gaveau, Theatre Chatelet), Berlin (Konzerthaus, Philharmonie), Tokio (Suntory Hall, International Forum, Casals Hall), Amsterdam (Concertgebouw, Muziekgebouw), New York (Carnegie Hall, Metropolitan Museum, Frick Collection), Washington (Kennedy Center, Library of Congress), aber auch an Plätze wie Hawaii, Bombay, Bangkok, die Faroer Inseln oder auch das Teatro Colon in Buenos Aires führte und das AQ zu einem der wichtigsten Quartette seiner Generation machte.

Das Artis-Quartett ist gern gesehener Gast bei wichtigen Festivals wie Salzburger Festspiele, Wiener- und Berliner Festwochen, Schleswig Holstein Festival, Schubertiade und Festspielen in Kuhmo, Naantali, Ravinia, Ludwigsburg, Hongkong, Colmar, Prades, Norfolk, Lockenhaus, Orford etc..

Seit 1988 spielt das Artis-Quartett auf Einladung der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien eine eigene jährliche Konzertserie im Wiener Musikverein.

Die Aktivitäten des Artis-Quartetts beinhalten neben dem normalen Konzertbetrieb auch **zyklische Aufführungen** verschiedener Komponisten wie **Mozart, Mendelssohn, Schubert, Brahms, Webern** und **v. Einem**, Uraufführungen von Komponisten wie A. Zemlinsky, T.G. French, G.v. Einem, Otto M. Zykan, H. Eder, T. Larcher, R. Stuppner, T. Pernes, G.E. Winkler, Ian Wilson, H. Wisser, Ivan Eröd, W. Kubizek, G. Schedl, A.P. Vargas, H. Pepl und Richard Dünser, aber auch Projekte mit Orchestern wie dem RSO Berlin und dem Orchestre National d'Île de France.

Das AQ musizierte mit zahlreichen prominenten Partnern wie Mischa Maisky, Sol Gabetta, Jeremy Menuhin, Christoph Eschenbach, Peter Frankl, Phillipe Entremont, Stefan Vladar, Till Fellner, Richard Stoltzman, Nabuko Imai, Lawrence Power, Boris Berman, Sharon Kam, Michel Lethiec, Karl Leister, Juliane Banse, Ensemble Wien-Berlin und Mitgliedern des Alban Berg Quartetts, arbeitete aber auch in gemeinsamen Projekten mit Schauspielern wie Andrea Jonasson, Klaus Maria Brandauer, Helmut Lohner, Elisabeth Orth, Karlheinz Hackl oder auch in den TV-Filmen „Mozart und Da Ponte“ und „Spitzenleistung“ mit dem Regisseur Gernot Friedl.

Für seine Aufnahmetätigkeit mit über 35 CDs (Sony Classical, CBS-Sony, Orfeo, Koch/Schwann, Accord, Camerata Tokyo, Nimbus) wurde das Artis-Quartett Wien mit **internationalen Preisen** wie **Grand Prix du Disque/Academie Charles Cros, Diapason d'Or, Prix Caecilia, Wiener Flötenuhr, ECHO Klassik** und dem **Indie Award (USA)** ausgezeichnet.

1997 erhielt das AQ den **Alexander Zemlinsky Förderpreis**.

Neben seiner Vorliebe für die Wiener Klassik ist dem Artis-Quartett auch das Repertoire des endenden 19. und beginnenden 20. Jahrhundert ein starkes Anliegen und durch Aufnahmen der Werke von Berg, Webern, Wellesz, Schulhoff, Zemlinsky und Weigl dokumentiert.

Die Aufnahme der Zemlinsky-Streichquartette wurde mit einer Nominierung für den **GRAMOPHONE AWARD 99** und zahlreichen Auszeichnungen bedacht: "**Pick of the month**" / BBC MUSIC MAGAZINE, "**Empfehlung**" / KLASSIK HEUTE, "**Diapason d'Or**" / DIAPASON, "**Editors Choice**" / GRAMOPHONE, "**Choice**" / CLASSIC CD, "**Repertoireempfehlung**" / FONO FORUM.

Im Oktober 2000 wurde dem Artis-Quartett für Zemlinsky 3+4 der "**ECHO KLASSIK PREIS 2000**" für die beste Kammermusikeinspielung des Jahres / 20.Jhdt verliehen.

Die folgende Aufnahme, die Streichquartette 1+5 von **Karl Weigl** (1881-1949), erhielt **2001** in Los Angeles den **INDIE-AWARD** und wurde wieder von der Fachpresse begeistert beurteilt und mit hervorragenden Wertungen bedacht (**The Strad** "Platte des Monats", **Classic CD** "Choice", **Fono Forum** "Stern des Monats", **Der Spiegel** ".. jetzt beweist das Artis Quartett an zwei besonders gelungenen Stücken Weigls träumerisch-herbe Klänge...", **The Independent** "..performance and sound quality are exemplary...", **The Guardian** "..finely judged performances...", **The Scotsman** "..gloriously played disc...", **International Record Review** ... the Artis Quartet are powerful advocates for this music...very strongly recommended, und **Eric Levi** schreibt im **BBC Music Magazine**: "I need hardly add that this disc deserves the strongest recommendation."

Thomas Schulz schreibt im deutschen **Rondo** Magazin darüber: „*In der österreichischen Musik der Spätromantik und der Moderne ist das Artis-Quartett derzeit unschlagbar.*“

2001 produzierte UNITEL ein Video von einem Konzert des AQ bei der Salzburger Mozartwoche, das seither von zahlreichen internationalen Fernsehstationen ausgestrahlt wurde.

2001 wurde das AQ von ConcertoNet.com mit dem **Lully Award** für **das beste Kammermusikonzert** der Saison in **New York City** ausgezeichnet.

2008 wurde eine TV Dokumentation über das Artis Quartett und seine Beziehung zu Joseph Haydn von den TV Kanälen BR ALPHA, 3 SAT und ORF produziert.

2009 wurde dem AQ in Cannes der MIDEM CLASSICAL AWARD für die CD Aufnahme der Quartette 3, 4 und 6 von Egon Wellesz verliehen.

Seit 2011 -2016 war das AQ Quartet in Residence beim Norfolk Festival der Yale University.

2014 begann das Quartett eine enge Zusammenarbeit mit Nimbus Records für die nächsten Jahre.

Die erste CD dieser Kooperation mit Werken von Kreisler, Zemlinsky und Schulhoff liegt nun vor.

2016 unternahm das AQ seine erste China Tour und konzertierte u.a. im NCPA in Peking und dem Oriental Arts Center in Shanghai.

Die Mitglieder des Artis-Quartetts unterrichten an den Musikuniversitäten von Wien und Graz und widmen sich durch Abhaltung von Meisterklassen in aller Welt auch dem pädagogischen Aspekt ihrer musikalischen Tätigkeit.

Peter Schuhmayer spielt eine Violine von Philipp Keller (1907). Johannes Meissl (A.Guarneri,1690), Herbert Kefer (J.B.Guadagnini, 1784) und Othmar Müller (A.Amati, 1573) spielen Instrumente aus der Sammlung der Österreichischen Nationalbank.

2015 -2016 wird das AQ u.a. in den USA, China, den Niederlanden, Belgien, Spanien, Serbien, Deutschland, Slowenien, Irland, Österreich, Frankreich und bei den Festivals Pablo Casals, Luberon (F) und Norfolk/Yale Summer School of Music (USA) gastieren.